

11. Roboterkunst Festival Robodonien findet 2020 statt

Das bisher jährlich stattfindende Roboterkunstfestival Robodonien wird in diesem Jahr pausieren. Warum?

Die Großskulptur Odonien des Künstlers Odo Rumpf begibt sich in eine bildhauerische und künstlerische Umstrukturierungsphase. Wir freuen uns sehr darauf, dass Laufe dieses und des kommenden Jahres mehrere neue Enviroments, Installationen und begehbare Skulpturen in Odonien entstehen. Das hat zur Folge, dass Odonien 2019 die räumlichen und personellen Kapazitäten nicht zur Verfügung stehen um Robodonien ein guter Gastgeber sein zu können. 2020 wird das im weiterentwickelten und gewachsenen Gesamtkunstwerk Odonien wieder anders sein:

Wir möchten Robodonien zu seiner 11. Auflage im kommenden Jahr konzeptionell und inhaltlich weiterentwickeln. Hierfür haben wir das Format RoboLAB entwickelt. Es erweitert Robodonien vom bisherigen Präsentations- hin zum Produktionsfestival. Wir freuen uns hier bekannt geben zu können, dass die Förderanträge für das RoboLAB 2020 bewilligt worden sind. Man darf also gespannt sein, welche ersten Vorboten des 11. Roboterkunstfestivals Robodonien ab kommendem Frühjahr im Rahmen des RoboLAB sich in Köln verbreiten werden.

Diese odonische Gesamtsituation hat uns zu der Entscheidung gebracht das Jahr 2019 zugunsten der konzentrierten Weiterentwicklung von Inhalten und Formen, Gelände und Festival zu nutzen. Die dabei entstehende Kreativität, Energie und Kraft wird sehr gut investiert in ein neu erfundenes 11. Robodonien 2020 fließen.

Wir freuen uns!!!

Odo Rumpf und das RoboTeam